



Mit Forstwirtschaft lässt sich richtig Kasse machen – wenn ihr geduldig seid.

DER BAUM FÄLLT NICHT WEIT VOM BAUERN

Im Landwirtschafts-Simulator 22 könnt ihr euch auch als Forstwirt betätigen. Im Vergleich zu den vorherigen Teilen gibt es deutlich mehr Abwechslung. Wie die Forstwirtschaft funktioniert und was sie so besonders macht, erfahrt ihr in unserer Übersicht. Von Florian Franck

»Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen«, sagte einst der Nobelpreisträger für Literatur, Rabindranath Thakur. Im Land-

wirtschafts-Simulator geht das alles viel flotter: Hier setzt ihr Bäume und könnt schon einige Monate später unter ihrem Schatten sitzen – oder ihr legt sie um und verdient damit eine Menge Geld!

Was macht die Forstwirtschaft so besonders?

Das Wichtigste vorab: Die Forstwirtschaft ist sehr kleinteilig. Insbesondere das Verladen von Stämmen und das Entfernen von Ästen ist oftmals Fummelarbeit. Die Kransteuerung mit Maus und Tastatur oder Gamepad ist zu Beginn nicht wirklich intuitiv – aber wer sie meistert, freut sich am Ende des Tages über jede Menge Geld auf dem Konto!

Beim Pflanzen von Pappeln benötigt ihr Geduld, da die Wachstumsphase dieser Bäume mit aktivierten Jahreszeiten knapp 16 Monate dauert. Einmal gepflanzt, wachsen sie als einzige Baumart im Spiel immer wieder nach, und ihr erhaltet beim Ernten Hackschnitzel, die ihr an der Sägemühle, am Güterbahnhof oder am Biomasseheizkraftwerk direkt verkaufen könnt.

Alternativ kauft ihr euch für 40.000 Euro ein eigenes Biomasseheizkraftwerk und befeuert es mit frisch gehäckseltem Holz. Die



Die Forstwirtschaft im Landwirtschafts-Simulator 22 bietet viele Möglichkeiten zum Geldverdienen. Hier etwa mit der Ernte von Pappeln.





Links Pappeln im Wachstum, auf der rechten Seite sind sie ausgewachsen. Nach der Ernte wachsen sie in 16 Monaten nach, und ihr könnt sie erneut abholzen.

Forstwirtschaft ist insbesondere etwas für euch, wenn euch die Tierzucht zu umfangreich ist oder euch im Winter die virtuelle Decke auf den Kopf fällt – schließlich lassen sich Pappeln das ganze Jahr über ernten.

Welche Maschinen braucht ihr?

Neben Pappeln gibt es zwölf verschiedene Setzlinge, die ihr auf eurem Land platzieren könnt. Sofern euch das jeweilige Land gehört, könnt ihr auch die dort vorhandenen Bäume jederzeit fällen. Aber welche Maschinen braucht ihr für die Forstwirtschaft eigentlich? Ihr solltet euch im Vorfeld darüber im Klaren sein, welche Art von Forstwirt ihr werden wollt.

Wenn ihr selbst Bäume anpflanzen wollt, kommt ihr nicht um eine Baumpflanzmaschine herum. Ihr findet sie im Shop unter den Forstmaschinen. In der Basisversion gibt es nur eine Baumpflanzmaschine: die **PL-75** von Damcon für 26.000 Euro. Um sie zu verwenden, benötigt ihr eine entsprechende Zugmaschine mit mindestens 88 kW / 120 PS. Beladen wird sie mit Pappelsetzlingen oder Baumsetzlingen, die ihr im Shop im Bereich Paletten findet.

Bei den Traktoren gibt's eine etwas größere Auswahl. Bei den Kompakttraktoren wählt ihr eine Zugmaschine mit Frontladeranbau. Hier bietet sich der **T6 Series** von New Hol-



Hackschnitzel verkauft ihr an diversen Gebäuden. Oder ihr kauft euch ein Biomasseheizkraftwerk und verdient so zusätzliches Geld mit dem Verkauf.

land an, der ihr mit Frontladeranbau und Standardmotorausführung für 103.500 Euro im Shop erhaltet. Mit 92 kW / 125 PS schafft der **T6.125** gerade so die notwendige Anforderung an die Baumpflanzmaschine.

Unter den Kompakttraktoren rangiert auch noch der **6M Series** von John Deere, der in der Basisvariante mit 96 kW / 130 PS ausgeliefert wird. Mit Frontladeranbau zahlt ihr dafür aber stolze 111.000 Euro.

Bei den mittelgroßen und Großtraktoren habt ihr freie Hand: Jeder Traktor aus der je-

weiligen Kategorie erfüllt die Anforderungen an die Baumpflanzmaschine. Sofern ihr über die finanziellen Mittel verfügt, solltet ihr von Beginn an größer denken. Viele Forstmaschinen benötigen PS-starke Traktoren. Der zur Herstellung von Hackschnitzeln angebotene **HM-8-400 KLC** von Heizomat benötigt für den Betrieb 147 kW / 200 PS.

Mein bester Freund: der Vollernter

Im Landwirtschafts-Simulator 22 gibt es drei Forstmaschinen, mit denen ihr Bäume fällen und direkt auf die gewünschte Länge zuschneidet. Zur Wahl stehen der **Komatsu 931XC** für 435.000 Euro, die **Cobra** von Ponsse für 445.000 Euro und der **H21D** von Rottne für 470.000 Euro.

Auf den ersten Blick unterscheiden sich die drei nur bei der PS-Zahl, dem Tankinhalt, dem Gesamtgewicht und natürlich dem Preis. Im Shop erhaltet ihr keinen Hinweis, dass sich die Sägevorrichtung auch unterscheidet: Der **H21D** kann dickere Stämme sägen, während der **931XC** und die **Cobra** bei ausgewachsenen Bäumen an ihre Grenzen stoßen. Wir empfehlen euch daher den **H21D** von Rottne, auch wenn der Vollernter die teuerste Variante von allen ist.

DAS OPTIMALE STARTPAKET

Für den idealen Start empfehlen wir euch folgendes Setup, das euch 303.450 Euro kostet:

Mittelgroßer Traktor	John Deere 6R Series mit Frontladeranbau (235.000 Euro)
Transport von Baumstämmen	Anderson M160 (16.000 Euro)
Entfernen von Baumstämmen	Mulchfräse TMC Cancela TFK 200 (24.500 Euro)
Gewicht	John Deere Pickup 900 (950 Euro)
Baumpflanzmaschine	Damcon PL-75 (26.000 Euro)
Kettensäge	freie Wahl (jeweils 1.000 Euro)



Platziert ihr euren Anhänger richtig, könnt ihr die Baumstämme mit dem Vollernter direkt in den Anhänger hineinschneiden. Dadurch spart ihr euch einen Arbeitsschritt.



Der Einstieg in die Forstwirtschaft ist verhältnismäßig günstig und rentiert sich binnen kürzester Zeit. Teurer wird es, wenn ihr auf große Maschinen setzt.

Zwölf Setzlinge – aber nicht für den Vollernter

Wie erwähnt könnt ihr zwölf verschiedene Baumsetzlinge pflanzen. Lediglich zwei lassen sich mit dem Vollernter abholzen. Andere Baumarten lassen sich hingegen nur mit der Kettensäge zu Kleinholz verarbeiten.

Selbst wenn ihr keinen Vollernter verwenden möchtet, empfehlen wir euch, Kiefern oder Fichten zu pflanzen. Denn beim Fällen und Verarbeiten ihrer Stämme habt ihr nur sehr wenige abstehende Äste, und im Normalfall sind die Stämme gerade und lassen sich zudem gut verladen. Andere Bäume wie die Amerikanische Ulme haben sehr viel Blattwerk, abstehende Äste, und der Stamm ist oft gebogen. Dadurch habt ihr mehr Arbeitsschritte mit der Kettensäge. Ertrag und Arbeitsaufwand stehen in vielen Fällen am Ende nicht mehr im Verhältnis.

Mein erster Baum

Und so geht's los mit eurem ersten Baum: Auf die Baumpflanzsetzmaschine platziert ihr eine Palette Setzlinge. Die pflanzt ihr auf einem Feld eurer Wahl. Es spielt keine Rolle, ob das Feld gepflügt, gedüngt oder gekalkt ist: Bäume wachsen langsam, aber stetig.

Im Spiel lasst ihr ein paar Monate verstreichen, bevor die Bäume vollkommen ausgewachsen und bereit zum Fällen sind.

Die **Damcon PL-75** pflanzt die Setzlinge automatisch und im passenden Abstand zueinander auf dem Feld. Bäume sind zudem sehr pflegeleicht: Ihr müsst sie weder düngen noch bewässern oder von Schädlingen befreien.

Baum fällt!

Gebt den Bäumen zum Wachsen mehrere Saisons Zeit. Ob ein Baum ausgewachsen ist, seht ihr am besten, wenn ihr über das Baumenü einen Baum auswählt und neben euren selbst gepflanzten hovert. Im Anschluss rüstet ihr eure Kettensäge aus. Die jeweilige Taste findet ihr im Steuerungsmenü oben links. Auf dem PC etwa wechselt ihr mit dem Mausrad zur Kettensäge.

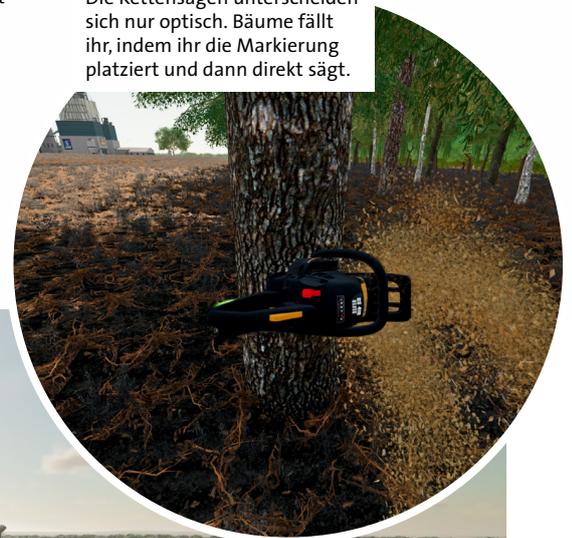
Rotiert die Kettensäge jetzt in einen 45-Grad-Winkel. Ein grüner Kreis um den Baum zeigt euch den Schnittbereich an. Haltet dann die Tasten zum Sägen gedrückt. Im Anschluss fällt der Baum. Und keine Sorge: Ihr selbst oder Mitspieler erleiden keinen Schaden durch fallende Bäume.

Sobald der Stamm am Boden liegt, könnt ihr ihn in handliche Stücke sägen. Schneidet abstehende Äste und Blätter mit der Kettensäge ab. Dazu geht ihr ans Ende des jeweiligen Astes und sägt die Spitze ab. Danach beginnt das Verladen der Stämme und die Vorbereitung zum anschließenden Transport.

Bäume verladen

Auf Transportfahrzeuge wie den **Bison** von Ponsel passen fünf Meter lange Stämme ohne Probleme. Theoretisch sind auch größere Stämme bis zu acht Metern möglich – sofern sie nicht von der Ladefläche rutschen. Vor dem Transport empfiehlt es sich, Spanngurte anzulegen, damit ihr mit mehr als einem Baumstamm am Ziel ankommt.

Die Kettensägen unterscheiden sich nur optisch. Bäume fällt ihr, indem ihr die Markierung platziert und dann direkt sägt.



Insgesamt sind zwölf verschiedene Bäume im LS22 pflanzbar. Nur zwei lassen sich mit dem Vollernter direkt verarbeiten.



DIE ZWÖLF BAUMARTEN

Baumart	Kompatibel mit Vollernter
Fichte	Ja
Pinie	Nein
Birke	Nein
Eiche	Nein
Weide	Nein
Ahorn	Nein
Wechselblättriger Hartriegel	Nein
Schuppenrinden-Hickory	Nein
Amerikanische Ulme	Nein
Zypresse	Nein
Kiefer	Ja
Kanadische Felsenbirne	Nein

Mit einem Vollernter bestimmt ihr im Vorfeld die Schnittlänge. Die voreingestellte Länge beträgt einen Meter. Auf dem **Timber-Runner**-Anhängern von Fliegl passen auch acht Meter lange Stämme. Am einfachsten gelingt das Verladen auf den **Timber Runner** mit einem Vollernter. Manövriert das Schneidwerk mit dem Baum direkt über den Anhänger und schneidet dann einen acht Meter langen Stamm. In der Praxis hat sich die Methode als effektivste herausgestellt. Den **Timber Runner** findet ihr im Shop im Bereich Werkzeuge in der Kategorie Forstmaschinen.

Stolperfallen beseitigen

Bevor ihr die Baumstämme abtransportiert, solltet ihr euch noch um die leidigen Baumstümpfe kümmern. Die sind schnell zu übersehen und werden genauso schnell zum Verhängnis. Um die Stümpfe zu entfernen, stehen euch im Spiel drei Geräte zur Verfügung: zwei Mulchfräsen und eine Stockfräse. Mulchfräsen von TMC Cancela und Prinoth haben den Vorteil, auch Büsche zu entfernen. Mit 24.500 Euro ist die Mulchfräse **TFK 200** von TMC Cancela die günstigste.

Ein weiterer Vorteil der Mulchfräsen ist ihre Arbeitsbreite: Während Stockfräsen nur punktuell arbeiten, haben Mulchfräsen einen



Mit dem Damcon PL-75 pflanzt ihr Bäume auf der von euch gewünschten Fläche. Der Boden muss dazu nicht extra vorbereitet werden. Ihr müsst lediglich das Land besitzen.



Mit einer Stockfräse entfernt ihr zuverlässig und schnell Baumstümpfe. Die kleinen Stümpfe übersieht man schnell, und im schlimmsten Fall stolpert ihr oder baut einen schweren Unfall.

größeren Wirkungsbereich. Ihr entfernt nicht nur Baumstümpfe, sondern auch lose Äste, die ihr loswerden wollt. Schaltet die Mulchfräse dazu an und fahrt über die Äste drüber. Ihre größte Wirkung erzielt sie übrigens, wenn ihr sie hinter dem Traktor befestigt.

Stämme in Bewegung

Nachdem die Stämme verladen wurden, bleibt die entscheidende Frage: Und wie verdiene ich jetzt Geld? Dazu gibt es zwei Optionen: Ihr transportiert sie ins Sägewerk, wo sie zu Brettern verarbeitet werden, oder

ihr ladet sie in einer Schreinerei ab. Sägewerk und Schreinerei könnt ihr über das Bau- und Schreinereimenu platzieren oder direkt auf der Karte kaufen. Beide Gebäude produzieren aus den Stämmen neue Produkte, die ihr weiterverkauft. Wie genau das System funktioniert, lest ihr in unserem Guide zu den Produktionsketten.

An eurem gewünschten Ziel angekommen, rangiert ihr mit dem Anhänger zum Abladepunkt des Gebäudes. Neben dem Symbol befindet sich ein weiteres, auf das ihr euch stellt, um die Stämme zu verkaufen. Falls die Stämme nicht direkt verkauft werden, müsst ihr sie vom Anhänger auf den Boden verladen. Zur Wahl stehen euch dazu Front-, Rad-, Teleskop- oder Kompaktlader. Zum Abladen von langen Stämmen empfehlen wir euch einen Radlader mit Poltergabel. Im Shop findet ihr die **Torion**-Reihe von Claas, die ihr mit einer großen Poltergabel ausrüsten könnt.

Poltergabeln gibt es in zwei Ausführungen: mit einem Greifer in der Mitte und mit jeweils zwei Greifern oben und unten. Im Spiel hat sich die Poltergabel von Magsi mit zwei Greifern durchgesetzt. Viele Anhänger, etwa der **Timber Runner**, haben größere Abstände zwischen den seitlichen Sicherungsstangen, die genug Platz lassen, um mit der Poltergabel Stämme zu greifen. Bei den ersten Versuchen ist das mit ein wenig Fummelarbeit verbunden, sobald ihr den Dreh aber



Fünf-Meter-Baumstämme passen genau auf den Bison von Ponsse. Mit dem Kran lassen sich auch mehrere Stämme gleichzeitig verladen – achtet aber auf das Gesamtgewicht.

Mit einem Radlader und einer Poltergabel lassen sich Baumstämme leichter greifen, um sie im Anschluss am Verladepunkt des Produktionsgebäudes zu verkaufen.



raushabt, gelingt das Stämmeverladen binnen kürzester Zeit und sehr effektiv.

Besitzt ihr eine Schreinerei, werden neben Möbeln auch Hackschnitzel als Abfallprodukt produziert. Das könnt ihr jederzeit bei der An- und Verladestation einsammeln. Alternativ könnt ihr sämtliche produzierte Güter auch direkt verkaufen. Auch hier empfehlen wir euch unseren Guide zu den Produktionsstätten.

Den Ballen ins Rollen bringen

Pappeln lassen sich auch zu Ballen pressen. Dazu gibt es im Shop den **BioBaler WB-55** von Anderson für 99.500 Euro. An einem Traktor angekoppelt fährt ihr über die erntereifen Pappeln, und sobald das Fülllimit von 2.000 Litern erreicht wurde, wird ein Ballen gepresst. Den sammelt ihr mit einem Ladewagen für Rundballen auf und verkauft ihn anschließend an einer der entsprechenden Verkaufsstellen.

Zusammenfassung: unsere Tipps

Bei der Forstwirtschaft im Landwirtschafts-Simulator 22 gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Auch wenn es zu Beginn nicht umfang-



Mit dem BioBaler WB-55 von Anderson presst ihr erntereife Pappeln zu Ballen. Die könnt ihr im Anschluss direkt im Biomasseheizkraftwerk verkaufen.

reich oder komplex wirkt, gibt es doch sehr viele Möglichkeiten, Geld zu verdienen – oder die Geduld zu verlieren.

Wie anfangs erwähnt empfehlen wir euch aus eigener Erfahrung die Forstwirtschaft mit einem Vollernter. Spart euch ein wenig Geld zusammen oder mietet euch die Geräte. Pflanzst zu Beginn direkt Fichten

oder Kiefern, da sich beide Bäume mit dem Vollernter verarbeiten lassen. Auch ohne Vollernter sind beide Baumarten ideal für die Weiterverarbeitung.

Kauft euch schon ziemlich zu Beginn Produktionsgebäude wie die Schreinerei und das Biomasseheizkraftwerk. Die Schreinerei verarbeitet dann Baumstämme und Bretter zu Möbeln, die ihr wiederum weiterverkaufen könnt. Das Hackschnitzel als Nebenprodukt eignet sich perfekt für den Verkauf im Biomasseheizkraftwerk. Mehr Infos zu den Produktionsketten findet ihr ja im Guide (und auf dem Poster).

Und pflanzst bloß Pappeln an! Pappeln wachsen wie erwähnt als einzige Bäume nach. 16 Monate später macht ihr damit eine Menge Geld. Eine wirklich große Menge!

Mit ein wenig Geschick verdient ihr schnell richtig ordentlich mit der Forstwirtschaft. Im Multiplayer wird's leichter: Einer arbeitet im Vollernter, während ein zweiter Spieler mit dem Anhänger rangiert, um die Baumstämme direkt aufzuladen und zur Weiterverarbeitung zu fahren. ★

Die Ernte von Pappeln ist mit einem eigenen Häcksler schnell erledigt, und ihr verdient mit dem Verkauf einen Batzen Geld.

